

**Rittal**

Innenausbauweise für
Kompakt-Schaltanlagen

| Seite 3

**Ormazabal**

Schaltanlage und
Betonstation aus einer Hand

| Seite 4

- Anzeige -

**LÜTZE AirSTREAM Schaltschrank-Verdrahtungssystem**

- Optimierte Passivkühlung durch intelligente Kühlluftführung
- Mehr Platz und Energieeffizienz
- Weniger Hot-Spots

www.luetze.de

LÜTZE
TECHNIK MIT SYSTEM

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektroindustrie: Auftragseingänge 2015 plus 6,7%

Im vergangenen Jahr übertrafen die Auftrags-eingänge der deutschen Elektroindustrie ihren Vorjahreswert um 6,7%. „Dabei wurden über-durchschnittlich viele Großaufträge eingesam-melt“, berichtete ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann (Foto). Mit einem Zuwachs um 10,2% kamen die Impulse 2015 vor allem aus dem Ausland (Euroraum: +9,4%, Drittländer: +10,6%). Die Inlandsorders erhöhten sich um moderate 2,7%. Im Dezember 2015 hatte die deutsche Elektroindustrie insgesamt 7,4% mehr Bestellungen erhalten als im gleichen Monat im Jahr zuvor. Die Aufträge aus dem Inland und aus dem Ausland zogen dabei ungefähr gleich stark an (+7% bzw. +7,8%). Kunden aus der Eurozone und aus Drittländern orderten 3,5 bzw. 10,1% mehr. Die um Preiseffekte bereinigte Pro-duktion der Elektrounternehmen war im De-zember 2015 um 2% höher als vor Jahresfrist. Für das komplette abgelaufene Jahr ergibt sich damit (vorläufig) ein reales Produktionswachstum von 0,9%. Für 2016 erwartet der ZVEI ein Pro-duktionsplus von 1%. Als größtes Produktions-hemmnis wird weiterhin ein Auftragsmangel ge-nannt, gefolgt vom Fachkräfteengpass. Die Er-löse der heimischen Elektrofimen waren im De-zember 2015 mit 15,9Mrd.€ um 3,3% höher als vor einem Jahr. Während der Inlandsumsatz

um 1,1% auf 7,8Mrd.€ zurückging, legte der Auslandsumsatz um 7,4% auf 8,1Mrd.€ zu. Die Geschäfte mit Partnern aus der Eurozone stie-gen um 21,3% auf 3Mrd.€, die mit Kunden aus Drittländern stagnierten nahezu (+0,6% auf 5,1Mrd.€). „Im gesamten Jahr 2015 kamen die Branchenerlöse, in denen auch Dienstleistungen erfasst sind, (vorläufig) auf 178Mrd.€. Das war ein Zuwachs von 3,7% bzw. 6,2Mrd.€“, so der Chefvolkswirt Gontermann. Der Inlandsumsatz blieb mit 86,5Mrd.€ (-0,1%) auf Vorjahresni-veau, wohingegen der Auslandsumsatz sein 2014er Niveau mit 91,5Mrd.€ um 7,4% übertraf. Die Erlöse mit Kunden aus dem Euro-raum und aus Drittlän-dern nahmen um 12% auf 34,3Mrd.€ bzw. um 4,9% auf 57,2Mrd.€ zu. Für das laufende Jahr prognostiziert der ZVEI eine Umsatzsteigerung um 2% auf 182Mrd.€. Nach dem leichten An-stieg im Dezember ist das Geschäftsklima in

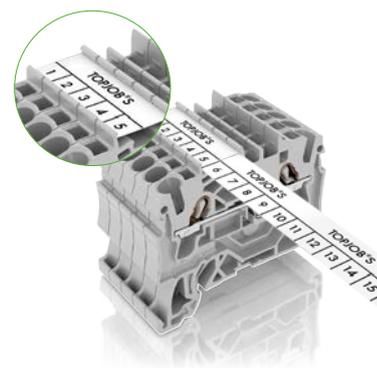
der deutschen Elek-troindustrie im Ja-nuar 2016 wieder etwas gesunken. Die aktuelle wirt-schaftliche Lage wurde ungünstiger beurteilt, dagegen verbesserten sich laut Verbandsangaben die all-gemeinen Geschäftserwartungen für die kom-menden sechs Monate.



Bild: ZVEI e.V.

SPAREN AM LAUFENDEN BAND.

TOPJOB®S-
Reihenklemmen
mit sicherer
Push-in CAGE CLAMP® -
mit dem schnellsten
Beschriftungssystem



WE!
INNOVATE!

WAGO®

- Anzeige -

ABB verzeichnet 2015 Umsatzrückgang von 11%

ABB hat kürzlich seine Geschäftszahlen für 2015 veröffentlicht. Demnach verzeichnete das Unter-nehmen einen Umsatzrückgang von 11% auf 35,5Mrd.US\$ (2014: 39,8Mrd.US\$). Nach dem das Unternehmen 2013 noch einen Rekordum-satz erzielt hatte, ist dies bereits der zweite Rück-gang in Folge (2014: -5%). Der Konzerngewinn belief sich auf 1,9Mrd.US\$ (2014: 2,6Mrd.US\$). Bei den Auftragseingängen verzeichnete ABB einen Rückgang von 12%, verbuchte Ende De-zember aber einen Auftragsbestand von rund 24,1Mrd.US\$ und damit ein Bestandsplus von 5% (ggü. Vorjahr). Bei den Großaufträgen konn-ten Zuwächse erzielt werden (+10%). Die Basis-

aufträge verringerten sich um 3%. Die rückläufi-gen Zahlen in den Divisionen Industrieautomati-on und Antriebe sowie Prozessautomation konn-ten durch das Umsatzplus in den Bereichen Energietechniksysteme und Energietechnikpro-dukten ausgeglichen werden. Im Servicegeschäft wuchs der Umsatz um 6%. „Die Neuordnung der Divisionen ist abgeschlossen, und, wie an-gekündigt, wird die strategische Überprüfung des Portfolios der Division Stromnetze 2016 be-endet werden.“, sagt CEO Ulrich Spiesshofer. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet ABB wei-terhin anhaltende makroökonomische und geo-politische Unsicherheiten. In China rechnet man



Bild: ABB Asea Brown Boveri Ltd.

jedoch mit dem Fortsetzen des Wachstums, wenn auch auf geringerem Niveau als 2015. Neben der Bekanntgabe der Geschäftszahlen schlug das Unternehmen zudem vier neue Mit-glieder zur Wahl in den Verwaltungsrat vor. Durch die Wahl der Kandidaten würde der Ver-waltungsrat von acht auf elf Mitglieder erweitert.

Ordnung muss sein!

Schaltschrankoptimierung -
sparen Sie Zeit, Platz und Geld

Jetzt optimieren!



Life Is On | **Schneider**
Electric

- Anzeige -

light+building

13. – 18. 3. 2016

Technik erleben.
Zukunft gestalten.

- Anzeige -

Gleich zwei Gütesiegel für Wago



Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Zum Jahresbeginn kann sich Wago zum vierten Mal in Folge über gleich zwei renommierte Arbeitgeberauszeichnungen freuen. Das Nachrichtenmagazin Focus kürte das Unternehmen zu einem der 100 besten Arbeitgeber Deutschlands. Darüber hinaus erhielt das ostwestfälische Unternehmen aus Minden erneut das Gütesiegel 'Ausgezeichneter Arbeitgeber' des TÜV Rheinland.

Neuer Geschäftsführer bei Mesago



Bild: Mesago Messe Frankfurt GmbH

Seit dem 1. Februar 2016 ist Martin Roschkowski (Foto) Mitglied der Geschäftsführung der Mesago Messe Frankfurt und deren Töchter Mesago Messemanagement und Mesago PCIM. Er

leitet in Zukunft gemeinsam mit Petra Haarburger das Unternehmen. Martin Roschkowski übernimmt das Ruder von Johann Thoma, der nach neun Jahren an der Spitze der Mesago ab Mai 2016 neue Aufgaben bei der Messe Frankfurt am Stammsitz übernimmt.

Konjunkturerwartungen für China rutschen ab

Die Erwartungen für die chinesische Konjunktur sind in der Januarumfrage 2016 drastisch zurückgegangen. Der CEP-Indikator, der die Konjunkturerwartungen internationaler Finanzexperten für China in den nächsten zwölf Monaten wiedergibt, hat sich im aktuellen Umfragezeitraum (18. Januar bis 3. Februar 2016) auf einen Stand von minus 20,7 Punkte verschlechtert. Das ist bei Weitem der niedrigste Wert seit Beginn der Umfrage Mitte 2013. Besonders stark bergab geht es auch bei den Teilindikatoren für die Beschäftigung sowie die PKW-Neuzulassungen. Hinter den gesunkenen Erwartungen für die Konjunktur stehen vor allem Befürchtungen, dass die schwächere Weltkonjunktur zu Umsatzeinbußen bei chinesischen Exporten führt. Außerdem rechnen die Experten mit geringeren ausländischen Direktinvestitionen in China. Der Binnenkonsum wird dagegen sogar leicht besser eingeschätzt als noch vor einem Monat. Der private Konsum dürfte damit nach wie vor die wichtigste Stütze der chinesischen Wirtschaft sein. Zu den sich eintrübenden Konjunkturaussichten kommt,

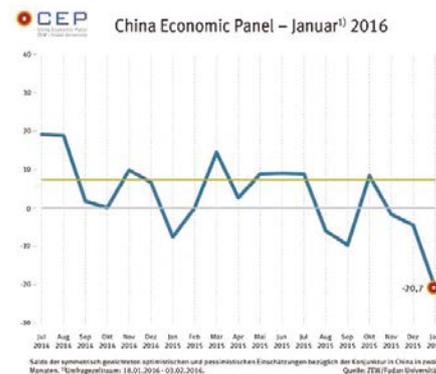


Bild: Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH

dass auch die Entwicklung der wichtigsten Aktienindizes negativer beurteilt wird. Selbst auf Sicht von zwölf Monaten wird mit Aktienkursrückgängen von zehn bis 15% gerechnet. Die Erwartungen zum Yuan-US-Dollar-Kurs gehen weiterhin in Richtung einer Abwertung des Yuan. Gleichzeitig gehen die Experten von anhaltenden Stützungskäufen durch die chinesische Notenbank aus, verbunden mit einem starken Rückgang der Devisenreserven.

Beste Doktorandin der Elektro- und Informationstechnik gesucht



Bild: VDE Verband der Elektrotechnik

Elektroingenieurinnen, die 2015 ihre Dissertation mit Bestnoten abgeschlossen haben und dabei nicht älter als 35 Jahre waren, sind Kandidatinnen für den Dr. Wilhelmy-VDE-Preis. Noch bis zum 31. März nimmt der VDE Bewerbungen für den Elektrotechnik-Preis für Nachwuchswissenschaftlerinnen entgegen. Die Preisträgerin kann sich neben der Auszeichnung über ein Preisgeld von 3.000€ freuen. Neben einem herausragenden Promotionsabschluss muss die Dissertation im deutschsprachigen Raum entstanden sein und eine hohe Bedeutung für die Wissenschaft oder den Wirtschaftsstandort Deutschland haben. Die Dr. Wilhelmy-Stiftung stellt für das Programm pro Jahr eine Fördersumme von bis zu 9.000€ für maximal drei Preisträgerinnen zur Verfügung. Bewerberinnen können ihre Dissertation beim Ausschuss Elektroingenieurinnen im VDE einreichen: www.vde.com/ingenieurinnen

Noch einfacher
online bestellen!

▶ Zum Rittal Online-Shop

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

RITTAL

FRIEDHELM LOH GROUP

www.rittal.de

- Anzeige -

Flexibel und pragmatisch: Lösungen für die Energieverteilung von Ormazabal



Reliable innovation. Personal solutions.
www.ormazabal.com

Innenausbauschiene für Kompakt-Schaltschränke



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Wenn es um hohe Packungsdichten in der Elektrotechnik geht, ist Raum kostbar. In vielen Fällen kommt es vor, dass Steuerungs- und Schaltanlagenbauer gefordert sind, immer mehr mechanische und elektrotechnische Komponenten in Schaltschränken unterzubringen. Beim Innenausbau von Kompakt-Schaltschränken ist häufig eine mechanische Bearbeitung

wie Bohren notwendig, um Komponenten außerhalb der Montageplatte – z. B. an den Seitenwänden – zu befestigen. Das beeinträchtigt nicht nur die Schutzart des Gehäuses, sondern ist auch mit erheblichem Montageaufwand verbunden. Darüber hinaus ist oft der zur Verfügung stehende Montagebereich im Gehäuse begrenzt oder es lassen sich vorhandene Montageflächen häufig nicht optimal nutzen. Zur Lösung bietet Rittal im Bereich seines Zubehörs eine Innenausbauschiene an, die in Seiten-, Boden- oder Dachflächen des Kompakt-Schaltschranks AE leicht und ohne mechanische Bearbeitung des Schrankes montiert werden kann. Das spart Zeit und erhält die Schutzart des Gehäuses. Dabei wird die Innenausbauschiene an der gewünschten Stelle im Gehäuse platziert und mit einer Schraube fixiert. Die Schiene verspannt sich dabei in der Gehäuseinnenseite und hat einen stabilen Halt mit einer statischen Last von bis zu 100N. Zur Montage eines Türpositionsschalters kann zusätzlich noch ein Adapter, der sich im Lieferumfang befindet, auf die Schiene aufgesetzt werden. Die Montage der Schiene kann ganz komfortabel erfolgen, auch wenn die Montageplatte bereits im Gehäuse eingesetzt ist. Die Innenausbauschiene verfügt über zwei Systemlochreihen und schafft zusätzliche Montagefläche für z.B. Chassis, Schaltschrankleuchten, Türpositionsschalter, Türarretierung, Kabelschlauchhalter und viele weitere Komponenten. Mit dem Einsatz der Schiene im Kompakt-Schaltschrank AE lässt sich die Montagefläche dabei ganz einfach verdoppeln.

Werkzeugmaschinen- industrie 2016

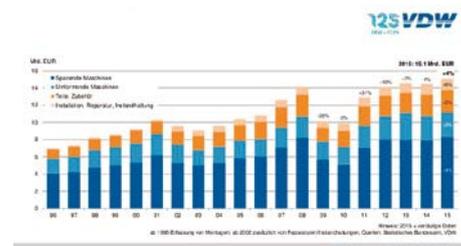


Bild: Statistisches Bundesamt, Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.

Für 2016 zeigt sich die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie vorsichtig optimistisch. „Wir erwarten für 2016 einen moderaten Zuwachs von 1%“, sagt Dr. Heinz-Jürgen Prokop, Vorsitzender des VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken), anlässlich der Jahrespressekonferenz in Frankfurt am Main. Grundlage für diese Einschätzung sind die Investitionen der wichtigen Abnehmerbranchen, der Weltwerkzeugmaschinenverbrauch und schließlich der Auftragseingang der deutschen Werkzeugmaschinenhersteller. Für die Investitionen erwartete Oxford Economics, Prognosepartner des VDW, im Herbst des vergangenen Jahres einen weltweiten Anstieg von 4%. Zugpferde sind traditionell die Automobilindustrie gefolgt von der Elektro-/Elektronikindustrie, der Herstellung von Metallerzeugnissen und vom Maschinenbau. Der Werkzeugmaschinenverbrauch soll um 4,2% anziehen. An der Spitze steht Europa (+4,6%) dicht gefolgt von Asien (+4,5%) und Amerika (+2,5%). Der Auftragseingang der deutschen Werkzeugmaschinenhersteller, Indikator für die mittelfristige Geschäftstätigkeit, ist 2015 moderat um 1% auf 14,9Mrd.€ gestiegen.

SCHALTSCHRANKBAU

Anlagenbau, Industrie und Gebäude
Methoden - Komponenten - Workflow

Sichern Sie
sich jetzt Ihre
persönlichen
Ausgaben!

Hier klicken



Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vdeverlag.de/normen-neu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN



Bild: @vegej / Fotolia.com
©[SG-design] / Fotolia.com

Schaltanlage und Betonstation aus einer Hand



Bild: Ormazabal GmbH

Die SWK Netze, eine Tochtergesellschaft der SWK Stadtwerke Krefeld, ist seit 1. Januar 2014 neuer Stromnetzbetreiber in der Stadt Straelen am Niederrhein. Bereits vor der Übernahme wurde am Zielnetz für Straelen gearbeitet. Dazu gehörten auch die Planungen für das zukünftige Versorgungskonzept rund um die Umspannan-

lage Herongen. Diese Umspannanlage ist zentraler Ausgangspunkt für die Versorgung des Stadtteils Herongen. Von hier aus werden neben den privaten Haushalten auch Gartenbaubetriebe und Großbetriebe mit elektrischer Energie versorgt. Mit dem Bau der neuen 10kV-Schaltanlage in Zusammenarbeit mit Ormazabal Deutschland sind die Voraussetzungen für eine langfristige und sichere Stromversorgung im Ortsteil Herongen geschaffen. Dazu tragen auch die weiteren geplanten Erneuerungen am Standort der Umspannanlage Herongen bei. Besonders die erheblich gestiegene Anzahl von Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, die in das Elektrizitätsnetz zu integrieren sind, haben höhere Anforderungen an die neue Umspannanlage gestellt. Die ganze Geschichte gibt es bei einem Klick auf **mehr**

Weltwirtschaftsklima trübt sich weiter ein



Bild: Ifo-Institut

Der Ifo-Index für die Weltwirtschaft sank von 89,6 auf 87,8 Punkte und entfernte sich damit weiter von seinem langfristigen Durchschnitt (96,1 Punkte). Zwar hellten sich die Lagebeurteilungen geringfügig auf, die Erwartungen sind hingegen weniger positiv als im Vorquartal. Der

starke Rückgang der Ölpreise scheint im Durchschnitt keinen positiven konjunkturellen Effekt zu haben. Das Wachstum der Weltwirtschaft lässt weiterhin an Dynamik vermissen. Das Wirtschaftsklima verschlechterte sich in allen Regionen, außer in Ozeanien, Asien und Lateinamerika. In Ozeanien stabilisierte sich der Klimaindex auf einem niedrigen Niveau, in Asien und Lateinamerika stieg er geringfügig. Mit Ausnahme von Europa unterschreitet der Indikator in allen Regionen seinen jeweiligen langfristigen Durchschnitt. Das Klima in den GUS-Staaten und dem Nahen Osten trübte sich vor allem aufgrund der negativeren Konjunkturerwartungen ein. In Europa sind die WES-Experten bezüglich der kommenden Entwicklung etwas weniger positiv gestimmt als im Oktober 2015.

Energieflussrelais optimiert Stromverbrauch

Energieflussrelais EFR3000 überwachen den Stromfluss zwischen Stromnetz (EVU) und Kunden. Wird vom Kunden durch Eigenstromerzeugung mehr Strom erzeugt als verbraucht, so ist es wirtschaftlicher, diesen Strom selbst zu nutzen, wenn die Einspeisevergütung unter dem Preis für den Bezug von Strom liegt. Hat man Eigenstrom übrig, so schaltet das Relais automatisch bis zu drei Verbraucher zu. Es optimiert durch flexible Einstellmöglichkeiten auch unter schwierigen Bedingungen den Eigenverbrauch. Eine weitere Funktion ist der Einsatz als Messumfor-



Bild: Ziehl Industrie-Elektronik GmbH + Co. KG

mer für Leistung. Als Energieflussrichtungssensor kann das Gerät überwachen, ob unerlaubt Strom eingespeist oder bezogen wird, und dies bei Bedarf abschalten.

PWC-Maschinenbau-Barometer



Bild: PwC PricewaterhouseCoopers AG

Die deutschen Maschinen- und Anlagenbauer sind nach einem durchwachsenen Jahr 2015 wieder zuversichtlicher in 2016 gestartet. 82% der befragten Unternehmen rechnen mit einem Umsatzwachstum für 2016 (Vorquartal: 72%). Das durchschnittlich erwartete Umsatzplus liegt mit 4% auf dem höchsten Stand seit zwölf Monaten. Das geht aus dem aktuellen Maschinenbau-Barometer der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC für das 4. Quartal 2015 hervor, für das 101 Führungskräfte aus dem deutschen Maschinen- und Anlagenbau befragt wurden. Wie aus dem Barometer hervorgeht, sind wichtige Unternehmenskennzahlen wie etwa Kosten, Preise und Gewinnmargen im vergangenen Quartal bei der Mehrzahl der Unternehmen stabil geblieben. Auch die durchschnittliche Auslastung hat sich mit 86,9% nur marginal gegenüber dem Vorquartal verändert (87,6%). Gleichzeitig sollen die Investitionen steigen: In 2016 wollen 55% (Vorquartal: 47%) der Unternehmen größere Investitionen tätigen.

TERMINE & SEMINARE

Event: EMV
Datum: 23.02.2016 bis 25.02.2016
Ort: Düsseldorf
Homepage: www.messago.de/emv

Event: Light+Building
Datum: 13.03.2016 bis 18.03.2016
Ort: Frankfurt am Main
Homepage: www.light-building.de

Event: All About Automation
Datum: 16.03.2016 bis 17.03.2016
Ort: Essen
Homepage: www.automation-essen.de

Event: Hannover Messe
Datum: 25.04.2016 bis 29.04.2016
Ort: Hannover
Homepage: www.hannovermesse.de